



# Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

9. JAHRGANG | 4. DEZEMBER 2021 | AUSGABE 24/2021



## IMMER(K)AUF

### MODERNES EINKAUFEN RUND UM DIE UHR

#### Neuer 24-h-Supermarkt „Immer(K)auf“ eröffnet in Taupadel

24 h geöffnet

Der Name des am 4. Dezember 2021, pünktlich ab 00:00 Uhr, eröffneten Supermarktes „Immer(K)auf“ verkündet bereits, was nun in Taupadel möglich ist: Einkaufen rund um die Uhr und das ist noch nicht alles. Neben „immer auf“ bietet der neu sanierte ehemalige Kuhstall auf dem Dreiseithof von Familie Koch weitere moderne und kontaktlose Annehmlichkeiten wie das Öffnen der Tür per EC-Karte.

Dadurch wird sichergestellt, dass der Laden ausschließlich von Kunden ab 16 Jahren betreten wird. Verkauft werden zudem keine harten Spirituosen und auch keine Tabakwaren. Eine weitere Besonderheit des Ladens ist, dass ausschließlich bargeldlos mit EC-Karte am Kassensystem bezahlt wird. Diesen bedienen die Kunden selbstständig (Scannen und Bezahlen), denn Verkaufspersonal gibt es im Supermarkt keins. Zur Absicherung des Geschäftes und Parkplatzes wurden Videokameras installiert. Personenbezogene Daten werden allerdings grundsätzlich nicht erhoben oder gespeichert, lediglich ein Personenzähler registriert, wie lange sich die Kundschaft im Laden aufhält und ob alle diesen wieder verlassen haben.

LESEN SIE WEITER AUF SEITE 13



## Amtlicher Teil

### VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

#### Termine Landkurier Nobitz 2022

Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabe
25	08.12.2021	18.12.2021
01*	05.01.2022	15.01.2022
02	19.01.2022	29.01.2022
03	02.02.2022	12.02.2022
04	16.02.2022	26.02.2022
05	02.03.2022	12.03.2022
06	16.03.2022	26.03.2022
07	30.03.2022	09.04.2022
08	Mo. 11.04.2022 Ostern	23.04.2022
09	27.04.2022	07.05.2022
10	11.05.2022	21.05.2022
11	Mo. 23.05.2022 Himmelfahrt	04.06.2022
12	08.06.2022	18.06.2022
13	22.06.2022	02.07.2022
14	06.07.2022	16.07.2022
15	20.07.2022	30.07.2022
16	03.08.2022	13.08.2022
17	17.08.2022	27.08.2022
18	31.08.2022	10.09.2022
19	14.09.2022	24.09.2022
20	28.09.2022	08.10.2022
21	12.10.2022	22.10.2022
22	26.10.2022	05.11.2022
23	09.11.2022	19.11.2022
24	23.11.2022	03.12.2022
25	07.12.2022	17.12.2022
01*	04.01.2023	14.01.2023

\* Bitte beachten Sie, dass zwischen der letzten Ausgabe 2021 und der ersten Ausgabe 2022 kein üblicher 2-Wochen-Rhythmus, sondern ein 4-Wochen-Rhythmus liegt. Die angegebenen Redaktionsschluss-Termine sind bitte einzuhalten, da sonst eine pünktliche Veröffentlichung nicht garantiert werden kann.

Alle Infos zu Redaktionsschlüssen, Erscheinungsterminen und Anzeigenpreisen sind auch auf [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de), Rubrik Nobitz, Gemeindeinformation, Landkurier, zu finden. Hier sind zudem alle veröffentlichten Ausgaben als digitales, farbiges pdf-Dokument hinterlegt (ohne Anzeigenteil). Gewünschte Beiträge können per E-Mail an [landkurier@nobitz.de](mailto:landkurier@nobitz.de) zugesandt werden. Die Beratung und Erstellung von Anzeigen übernimmt Nicolaus & Partner Ing. GbR, zu erreichen unter Tel.: 034496 60041 oder per E-Mail an [nobitz@nico-partner.de](mailto:nobitz@nico-partner.de).

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

## Corona-Zugangsregeln

### 3G-Regelung für Dienstgebäude

Der Zugang zu den Dienstgebäuden der Gemeinde Nobitz ist nur möglich, wenn ein Nachweis nach 3G vorgelegt werden kann. Dies bedeutet, Zutritt hat nur, wer geimpft, genesen oder getestet ist. Dies gilt auch für bereits vereinbarte Termine, wie beispielsweise in den Einwohnermeldestellen. Die jeweiligen Beschäftigten sind verpflichtet, dies zu kontrollieren.

### 2G-Regelung für Bibliotheken

Der Zugang zu den Bibliotheken in Nobitz und Ehrenhain ist nur möglich, wenn ein Nachweis nach 2G vorgelegt werden kann. Dies bedeutet, Zutritt hat nur, wer geimpft oder genesen ist. Kinder von 6 bis 18 Jahren haben Zutritt, wenn ein Negativ-Test vorgelegt werden kann, der nicht älter als 24 Stunden ist. Ein Schultest wird akzeptiert.

Läbe, Bürgermeister

## Schließzeiten

### Recyclinghöfe und Kompostieranlage

#### Recyclingzentrum Altenburg

geschlossen: 24.12.2021 – 26.12.2021  
31.12.2021 – 02.01.2022

#### Recyclinghof Meuselwitz

geschlossen: 21.12.2021 – 03.01.2022

#### Recyclinghof Lucka

geschlossen: 21.12.2021 – 03.01.2022

#### Recyclinghof Gößnitz

geschlossen: 24.12.2021 – 03.01.2022

#### Recyclinghof Frohnsdorf

geschlossen: 24.12.2021 – 03.01.2022

#### Recyclinghof Schmölln

geschlossen: 24.12.2021 – 26.12.2021  
31.12.2021 – 02.01.2022

Am 23.12.2021 ist nur bis 16:00 Uhr geöffnet.

#### Kompostieranlage Göhren

geschlossen: 24.12.2021 – 26.12.2021  
31.12.2021 – 02.01.2022

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

## Thüringer Tierseuchenkasse

Die „Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2022“ ist auf der Internetseite: [www.thtsk.de](http://www.thtsk.de) sowie in den Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf an den Schaukästen/Anschlagtafeln bekanntgemacht. Auf die gesetzliche Meldepflicht der Tierhalter wird gem. § 18 Abs. 2 ThürTierGesG hingewiesen.

## Die Bauverwaltung informiert

### Jahresbericht zum Stand der Umsetzung des Gemeindlichen Entwicklungskonzepts für die Förderregion/den Förderschwerpunkt: Aufnahme in das Programm der Dorferneuerung und -entwicklung von 2019 bis 2023 Dorfregion „Wieratal“

Für die folgenden Ortsteile der Dorfregion „Wieratal“ erfolgte durch das zuständige Ministerium am 24. Oktober 2018 die Anerkennung als Förderschwerpunkt im Förderprogramm der Dorferneuerung und -entwicklung des Freistaates Thüringen für die folgenden Ortsteile.

#### Gemeinde Göpfersdorf:

Göpfersdorf, Garbisdorf

#### Gemeinde Langenleuba-Niederhain:

Beiern, Boderitz, Buscha, Langenleuba-Niederhain, Lohma, Neuenmörbitz, Schömbach, Zschernichen

#### Gemeinde Nobitz:

Engertsdorf, Flemmingen, Frohnsdorf, Gähnsnitz, Jüchelberg, Niederarnsdorf, Wolperndorf, Ziegelheim

#### Beratendes Planungsbüro:

Planungsbüro IPU GmbH

Breite Gasse 4 – 5, 99084 Erfurt

Drei Maßnahmen sollten im Jahr 2021 umgesetzt werden. Aufgrund der erst in den Jahren 2022 und 2023 bereitgestellten Zuwendungen werden sich die Ausführungen jedoch verschieben.

#### **Maßnahme 1: Sanierung Dorfteich Zschernichen**

Die Teichsanierung umfasst den gesamten Bereich des Standgewässers mit einer Fläche von ca. 600 m<sup>2</sup>. Nach Abschluss der Aushubarbeiten wird die Gewässerböschung nachprofilert, das gesamte Baufeld planiert und in den ursprünglichen Zustand wiederhergestellt sowie die im Süden bestehende, die Siedlung abgrenzende Grünfläche des Gewässers als Teichrandbegrünung durch Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern sowie die Aufstellung einer Sitzgruppe zum Verweilen aufgewertet.



<b>Gesamtinvestitionssumme</b> .....	60.000,- €
	(gesamt zuwendungsfähig)
<b>Fördersumme</b> .....	51.000,- €
<b>Eigenanteil</b> .....	9.000,- €
<b>weitere Planungs- und Bauüberwachungskosten oder Drittmittel</b> .....	keine

#### **Handlungsfeld**

Dorfökologie, Siedlungsentwicklung und Wohnen, Aufwertung öffentlicher Freiräume – Dorfteich

#### **Umsetzungszeitraum**

Herbst 2021 Sedimententnahme (Schlammung)

Frühjahr 2022 Gestaltung der am südlichen Uferandbereich gelegenen Grünfläche zu einer Erholungsfläche

#### **Maßnahme 2:**

#### **Deckensanierung „Schmiedeberg“ Göpfersdorf**

Das geplante Bauvorhaben betrifft die Dorfstraße im Bereich „Am Schmiedeberg“ im Ortsteil Göpfersdorf. Die Dorfstraße stellt sich als Ortsdurchfahrtsstraße dar, welche im Bearbeitungsbereich zudem sechs Grundstücke erschließt. Mit der Deckensanierung soll der Straßenabschnitt entsprechend den aktuell anerkannten Regeln der Technik saniert und vorhandene Defizite in der Fahrbahnbefestigung sowie der Fahrbahntwässerung beseitigt werden.

Des Weiteren ist die Neuprofilierung des vorhandenen Entwässerungsgrabens Bestandteil der Straßenbaumaßnahme.



<b>Gesamtinvestitionssumme</b> .....	72.623,65 €
<b>Fördersumme</b> .....	47.205,37 €

#### **Handlungsfeld**

Dorfökologie, Siedlungsentwicklung und Wohnen, Aufwertung öffentlicher Freiräume – Straßenraumgestaltung

## Umsetzungszeitraum

bis Ende 2021	Planungsabschluss
Dez. 2022/Anfang 2023	Ausschreibung
1. Quartal 2023	Beauftragung der Bauleistungen
2. bzw. 3. Quartal 2023	Ausführung

### Maßnahme 3: Sanierung Jugendclub Jückelberg

Im Jahr 2022 soll der Jugendclub in Jückelberg grundhaft saniert werden, um ihn für die Jugendlichen in der Region langfristig zu erhalten. Bei den grundhaften Sanierungsarbeiten im Innen- und Außenbereich soll auf die Bedürfnisse der Jugend eingegangen und auf Funktionalität geachtet werden sowie bestehende Bauschäden behoben werden. Auf nachhaltige technische Anlagenlösungen hinsichtlich der Betriebskostensenkung (Heizung, Lüftung, Strom) und dem Erhalt der Bausubstanz soll großen Wert gelegt werden.



Der momentane bauliche Zustand des Gebäudes ist grundsätzlich solide aber nutzungsbedingt sanierungsbedürftig. Das Mauerwerk ist zum Teil durchfeuchtet, Putz- und Mauerwerksschäden zu verzeichnen, die Innenausstattung (Fußböden, Wände, Decken, Türen etc.) und die Einrichtung sowie die Sanitär-, Heizungs- und Elektroanlagen sind verschlissen. Die Außenanlagen (Treppenanlage, Terrasse etc.) befinden sich in einen maroden Zustand mit erheblichen Unfallgefahren.

Im Erdgeschoss soll der Clubraum und der Flur einen neuen Fliesenbelag erhalten, die Innentür erneuert, Wand- und Deckenflächen malerseitig instandgesetzt sowie neue Einrichtungsgegenstände angeschafft werden.

Des Weiteren sollen an den Außenwandbereichen ein neuer Sanierputz aufgebracht und die Sanitäranlagen nach Herren und Damen getrennt werden.

In allen Bereichen sollen die Fußböden mit einem CV-Belag belegt und Maurer-, Putz-, Trockenbau- und Malerarbeiten durchgeführt werden.

Die Zuwegung (Außentreppenanlage) zum Erdgeschoss des Gebäudes und den Außenanlagen soll inklusive Geländer erneuert werden. Die alte gemauerte Terrassenanlage soll rückgebaut und zwei neugepflasterte Terrassenanlagenebenen inklusive Hang- und Absturzsicherung, Treppenanlagen und Terrassenüberdachung entstehen.

An dem Gebäude werden umlaufend eine Gebäudeabdichtung, eine Ringdrainage und ein Kiestraufstreifen eingebaut.

**Gesamtinvestitionssumme** ..... ca. 147.800,00 €

**Fördersumme** ..... 99.322,50 €  
(75 % auf zuwendungsfähige Ausgaben)

**Handlungsfeld** ..... Freizeit und soziales Leben

**Umsetzungszeitraum** ..... 2022

### Ausblick/angedachte Maßnahmen in 2022

- Erneuerung Straßenbeleuchtung Langenleuba-Niederhain, Bahnhofstraße
- Erneuerung Straßenbeleuchtung Langenleuba-Niederhain
- Große Seite und Fußweg zur Brücke über die Leuba
- Umverlegung und Bündelung Spielplatz Frohnsdorf
- Aufwertung Ortsmitte Garbisdorf
- Errichtung Spielplatz Neuenmörbitz
- Errichtung Spielplatz Lohma
- Sanierung Kita Flemmingen

Auf der Gemeinewebsite unter [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) sind alle Informationen zur Dorferneuerung und -entwicklung in der Dorfregion „Wieratal“ mit Antragsformular und Link zur amtlichen Internetseite des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft veröffentlicht. In der Gemeindeverwaltung werden die Bauwilligen von festen Ansprechpartnern betreut.

### Zweijahresrückblick Baumaßnahmen

In den letzten beiden Jahren wurden in den Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain zahlreiche kleine und große Bauvorhaben ausgeführt. Für die Gemeinderatssitzung am 25. November 2021 und für die Berichterstattung im Landkurier wurde ein detaillierter Zweijahresrückblick zu den Baumaßnahmen erstellt.

Mit diesem soll die Arbeit der Bauverwaltung transparent gemacht werden. Transparenz baut einerseits Vertrauen zwischen verschiedenen Gremien, der Verwaltung und den Bürgern auf und zum

anderen sollen die Informationen Missverständnisse zwischen Vereinen, Feuerwehren, Sportgruppen und Bürgern vermeiden.

Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Nobitzer Bauverwaltung sind vielschichtig. Neben Anträgen zu Bauvorhaben, Genehmigungen von Zufahrten, Anhörungsverfahren zu Baumaßnahmen Dritter, Schachtschein- und Leitungsauskünften, Überprüfung der Ausführung von Sondernutzungen, Vergabe von Hausnummern oder Genehmigungsverfahren zur Abwasserentsorgung in Göpfersdorf werden auch Neubau und Unterhaltung sowie notwendige Reparaturen im Hoch- und Tiefbau oder für die Straßenbeleuchtung von den sieben Mitarbeitenden in der Bauverwaltung betreut. Liegenschaften (z. B. Negativzeugnisse, Pachtverträge, Kaufverträge, Gutachten), Straßenausbaubeiträge, Bauleitplanungen (Stellungnahmen zu Planung der Nachbargemeinden, Begleitung Entwicklung Dritter, gemeinde-eigene Entwicklungen) sind weitere Bestandteile des umfangreichen Aufgabengebietes.

Wie viele Objekte in gemeindlicher Zuständigkeit sind, ist hier angeführt (nicht vollständig):

**Fläche**

Nobitz .....	100,37 km <sup>2</sup>
Göpfersdorf .....	5,93 km <sup>2</sup>
Niederhain .....	39,44 km <sup>2</sup>

**Gesamt .....** **145,74 km<sup>2</sup>**

Vergleich Altenburg .....	45,69 km <sup>2</sup>
Vergleich Gera .....	152,19 km <sup>2</sup>

(Dezernat Bau und Umwelt 250 Mitarbeiter)

**Straßen einschl. Wirtschaftswege**

Alt Saara .....	71.435 m
Alt Nobitz .....	50.610 m
Wieratal .....	72.719 m

(Neue Gemeinde, Göpfersdorf und Niederhain)

**Gesamt .....** **194,76 km**

Vergleich Kreisstraßen Altenburger Land .....	225,00 km
---	-----------

**Brücken und Durchlässe (nur innerorts)**

Brücken .....	70
Durchlässe .....	130

**Gesamt .....** **200**

Vergleich Eisenach .....	50
Vergleich Leipzig .....	479

**Haltestellen**

Nobitz .....	62
Niederhain .....	10
Göpfersdorf .....	2

**Gesamt .....** **74**

**Beleuchtung**

(Neue Gemeinde, Göpfersdorf und Niederhain)

**Gesamt .....** **2.220 Stück**

**Spiel- und Bolzplätze**

**Gesamt .....** **24**

**Gebäude (einschl. Niederhain + Göpfersdorf)**

Feuerwehren .....

16

Kindergärten .....

8

Verwaltung .....

3

Wohngebäude .....

17

Vereinshäuser .....

7

Sport- und Mehrzweckhallen .....

9

Bauhöfe .....

3

Jugendclub .....

3

**Gesamt .....** **66**

Sonstige Gebäude .....

69

**Garagen, Lager-, Nebengebäude, Bücherei**

**Gesamt .....** **135**

**Übersicht zu Kosten und Eigenmitteln  
in 2020/2021**

**Gesamtkosten Baumaßnahmen Hochbau**

Feuerwehren

87.600,- € (Eigenmittel: 42.770,- €)

Gebäude Kitas Nobitz

66.300,- € (Eigenmittel: 29.000,- €)

Gebäude Kitas Langenleuba-Niederhain

49.100,- € (Eigenmittel: keine)

Gebäude Sporthallen

72.000,- € (Eigenmittel: 39.000,- €)

Gebäude Wohnungen, Vereinshäuser, Jugendclubs  
Nobitz

281.500,- € (Eigenmittel: 184.000,- €)

Gebäude Wohnungen, Vereinshäuser, Jugendclubs  
Langenleuba-Niederhain

62.000,- € (Eigenmittel: 62.000,- €)

**Gesamtkosten Baumaßnahmen Straßen- und  
Brückenbau**

Nobitz

638.393,74 € (Eigenmittel: 434.325,01 €)

Göpfersdorf

76.000,- € (Eigenmittel: 26.600,- €)

Langenleuba-Niederhain

427.000,- € (Eigenmittel: 137.000,- €)

**Gesamtkosten Tiefbau**

55.000,- € (Eigenmittel: 46.500,- €)



## Vorstellung ausgewählter abgeschlossener Tiefbau-Maßnahmen

– Teil 1 –

In dieser und in den kommenden Landkurier-Ausgaben sollen ausgewählte Projekte aus den Bereichen Tiefbau, Feuerwehren, Kitas, Sportstätten sowie Wohn- und Vereinshäuser vorgestellt werden.

### Befestigung PKW-Stellfläche an der Kita Ehrenhain

Der Parkplatz an der Kita in Ehrenhain war besonders in den Herbst- und Wintermonaten sehr oft stark aufgeweicht. In Folge dessen kam es wiederkehrend zu erheblichen Verunreinigungen in der Kita und im Eingangsbereich. Zur Verbesserung der Situation wurde durch den Bauhof ein Teil der Stellflächen befestigt.



#### Gesamtbaukosten

5.000,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Bauüberwachung, Ausführung

Gemeinde/Bauhof

Fertigstellung April 2021

### Sanierung der Straße Hinter dem Kalkwerk in Lehn-dorf

Gravierende Schäden am Gehweg und nur rudimentär vorhandene Fahrbahnbefestigungen erforderten einen Ausbau der Straße in Lehn-dorf, Hinter dem Kalkwerk. Dabei wurden ca. 120 m Straße neu hergestellt sowie Entwässerungseinrichtungen saniert oder erneuert.



### Ausführung vom Straßenbau

Firma Eberhard Staab

### Ausführungen zur Wasser Ver- und Entsorgung

Firma Eberhard Staab und ZAL

### Gesamtbaukosten

48.000,- €

(35 % Eigenmittel, 65 % Straßenausbaubeiträge Land)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

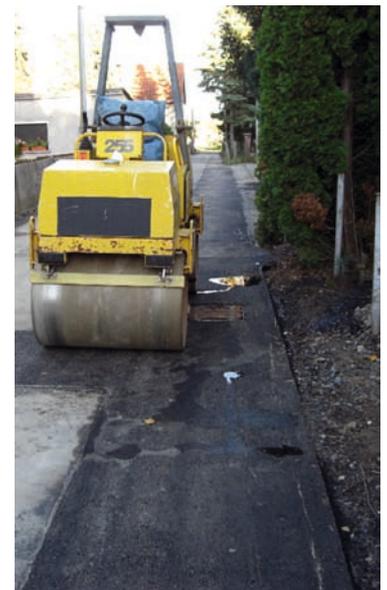
Gemeinde

Fertigstellung

Mai 2021

### **Straßen- und Kanalbau Maltis**

Um der Verpflichtung zur Abwasserbeseitigung als Versorgungsträger nachzukommen, war es in der Ortslage Maltis notwendig geworden, einen neuen Kanal zu verlegen. Insgesamt wurden über 200 m neues KG-Rohr in den Straßenkörper verlegt, acht Hausanschlüsse vorbereitet, drei neue Straßeneinläufe gesetzt und ca. 150 m<sup>2</sup>



Asphaltfläche wiederhergestellt. Die Arbeiten konnten durch den Bauhof der Gemeinde durchgeführt werden. Eine Schlussvermessung erfolgte durch das Vermessungsbüro Ulf Becker.

#### Gesamtbaukosten

15.000,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

Gemeinde

Ausführung vom Straßenbau und Kanalbau

Gemeinde

Fertigstellung

Oktober 2020

### **Errichtung von Stellplätzen für PKW in Nobitz, Turnerstraße**

Aus Mangel an Wende- und Parkmöglichkeiten in Nobitz, Turnerstraße, wurde diese Fläche neu gestaltet und mit Betonsteinpflaster befestigt. Hierzu gab es im Vorfeld eine Baugrunduntersuchung sowie eine Planung zur Flächengestaltung und zum Fahrbahnaufbau.

Für die Neugestaltung wurden über 100 m<sup>3</sup> Boden ausgetauscht, 150 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster verlegt und ca. 30 m<sup>2</sup> Asphaltdecke erneuert.



Gesamtbaukosten

26.300,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

Gemeinde

Ausführung Fa. Staab

Fertigstellung Mai 2020

**Buswendschleife Oberarnsdorf**

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Oberarnsdorf wurde in der Ortseinfahrt eine neue Buswendschleife angelegt. Die alte Haltestelle befand sich an der B 180 ca. 500 m von der Bebauung entfernt und war nur teilweise beleuchtet.

Die Umsetzung der Arbeiten erfolgte durch die Firma HTS aus Schmölln, durch die Firma Eberhard Staab aus Altenburg und durch den Bauhof.



Gesamtbaukosten

26.500,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

Gemeinde

Fertigstellung September 2020

**Befestigung der Zufahrt, Eigenheimring – Podelwitz**

Nach immer wiederkehrenden Maßnahmen durch den Bauhof zur Straßeninstandsetzung im Zufahrtsbereich des Eigenheimrings, war es notwendig geworden, diesen dauerhaft zu befestigen.

So wurden ca. 100 m<sup>2</sup> Asphaltfläche hergestellt. Die Vorbereitungen zur Fläche und zur Entwässerung erfolgten durch den Bauhof.



Gesamtbaukosten

5.500,00 € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

Gemeinde

Bauausführung Bauhof

Fertigstellung August 2020

**Sanierung Kappen/Geländer Brücke am alten Feuerwehrgebäude in Zürchau**

Aus Gründen des baulichen Zustandes und der Verkehrssicherheit, begründet durch eine nach DIN 1076 durchgeführte Brückenprüfung vom November 2018, wurde eine Sanierung der Brücke am alten Feuerwehrgerätehaus in Zürchau notwendig. Die Ausstattung der Brücke entsprach nicht den Anforderungen an die Verkehrssicherheit. Die Brückenkappen waren beidseitig rissig und in ihrer Ausbildung zu kurz. Eine fachgerechte Böschungsanbindung fehlte. Ein Schrammbord gemäß Richtzeichnung (WAS 8) war nicht vorhanden. Das alte Geländer entsprach nicht den Vorschriften und war stark beschädigt.

So erfolgte im Mai 2021 durch die Firma MTT Hoch- und Tiefbau GmbH aus Münchenbernsdorf eine Sanierung der Brückenbauteile und Anbindungsbereiche. ▶



Gesamtbaukosten

28.400,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung  
Gemeinde

Fertigstellung Mai 2021

**Sanierung der Straße am Teich in Zürichau**

Mangelhafte Ausführungen einer vorangegangenen Baumaßnahme in Zürichau haben die Sanierung der Straße am Teich notwendig gemacht. So kam es in den letzten Jahren immer wieder zu Beschwerden der Anwohner über den Zustand der Straßenoberflächen in diesem Bereich. Bei Regen weichte diese extrem stark auf und das Material verschmutzte Autos und Grundstückszufahrten. Ein Begehen der Flächen war kaum möglich.

So wurden ca. 100 m<sup>2</sup> Asphaltfläche hergestellt. Die Vorbereitungen zur Fläche und zur Entwässerung erfolgten durch den Bauhof.



Gesamtbaukosten

41.300,- €

(35 % Eigenmittel, 65 % Straßenausbaubeiträge Land)

Planung (teils PHD Zwickau), Ausschreibung, Bauüberwachung

Gemeinde

Bauausführung TSI und Bauhof

Fertigstellung Oktober 2021

**Neubau Brücke in Zürichau, Richtung Saara**

Aus Gründen des baulichen Zustandes und der Verkehrssicherheit, begründet durch eine nach DIN 1076 durchgeführten Brückenprüfung vom November 2018, war ein Neubau der Brücke in Zürichau zwingend erforderlich. Der Prüfenieur forderte, als Ergebnis der Hauptprüfung, die Tonagebegrenzung der Brücke, da die Betonrahmenelemente an der Unterseite von Betonabplatzungen geprägt waren und starke Korrosionserscheinungen der tragenden Bewehrung aufwiesen. Im Frühjahr 2019 erfolgte eine Begrenzung der Achslast auf maximal 5 t. Des Weiteren entsprach die Ausstattung nicht den Anforderungen an die Verkehrssicherheit.

Die Brücke hatte keine Kappen und kein Füllstabgeländer. Das Bauvorhaben Ersatzneubau Brücke über den Bornshainer Bach, im Zuge der innerörtlichen Gemeindestraße Zürichau nach Saara, umfasste den Rückbau von Geländern, der Brücke und des Straßenkörpers, den Neubau der Brücke in Form von Fertigteilen, inklusive der Montage der Geländer, und die Wiederherstellung des Straßenkörpers auf einer Länge von ca. 10 m vor und hinter dem Brückenbauwerk. Zum 30.03.2019 wurde die Maßnahme durch die Bauverwaltung beim Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr zur Aufnahme in den Programmrahmen 2020 (Bauausführung) für die Förderung kommunaler Straßenbau (KSB) angemeldet.



Gesamtbaukosten

190.700,- € (25 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung  
Philipp Heinemann Dressel GmbH, Zwickau

Bauausführung

HELI Transport und Service GmbH

Fertigstellung Mai 2021

**OVS Kotteritz Altenburg, Paditzer Straßen – Oberflächenbehandlung**

Gesamtbaukosten

13.400,- €

(100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung

Landratsamt

Bauüberwachung

Gemeinde

Bauausführung

SAT GmbH Rositz

Fertigstellung

Oktober 2021



### Deckensanierung Werksiedlung Kottwitz

Gesamtbaukosten

25.000,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

Gemeinde

Bauausführung Fa. Staab

Fertigstellung 2019/2020



### Durchlass Selleris

Aufforderung der Unteren Wasserbehörde: Vergrößerung Durchflussquerschnitt.

Gesamtbaukosten

6.200,- € (100 % Eigenmittel)

Planung und Bauüberwachung

Gemeinde

Ausführung Fa. Leithold

Fertigstellung 07/2021



### Gewerbegebiet Nobitz, Sanierung Randsteine

Auf 130 m wurden Randsteine entfernt und diese Bereiche mit Asphalt gefüllt, so dass Gefahrenstellen beseitigt werden konnten und Zufahrten wieder in einen Ordnungsgemäßen Zustand versetzt wurden.

Gesamtbaukosten

6.200,- € (100 % Eigenmittel)

Planung und Bauüberwachung

Gemeinde

Ausführung Fa. Leithold

Fertigstellung 07/2021



### Kindergarten Nobitz, Parkplatz mit Beleuchtung

Gesamtbaukosten

180.000,- € (100 % Eigenmittel)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

Ingenieurbüro Zirpel & Pautsch, Altenburg

Bauausführung Rohr und Gebauer

Fertigstellung 12/2020



### Behindertengerechter Ausbau Bushaltestelle Garbisdorf (Gemeinde Göpfersdorf)

Die Ortslage Garbisdorf im Gemeindegebiet Göpfersdorf wird durch die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH von der Linie 301 mehrmals täglich angefahren. Der vorhandene, nur provisorische Haltestellenbereich, im nicht ausgebauten Zustand, war nicht verkehrssicher und behindertengerecht, zudem nutzerunfreundlich und ohne jeglichen Komfort.

Von Oktober bis Dezember 2020 erfolgte im Auftrag der Gemeinde zur Verbesserung dieser Bedingungen für die Nutzer des öffentlichen Busverkehrs und zur gesetzlich vorgeschriebenen Umsetzung der barrierefreien Gestaltung der Ausbau der Haltestelle in einer Länge von 17 m. Zur Anpassung an die Geländeverhältnisse wurden Winkelstützelemente mit einem farbbeschichteten Stahlgeländer als Absturzsicherung eingebaut. ▶

Der spezielle Sonderbordstein mit einer Höhe von 18 cm dient dem optimalen dichten Heranfahren der Busse. Er gehört, wie die visuell kontrastreichen und taktilen Markierungen (Rillen- und Noppenplatten), zum Auffinden und zur Kennzeichnung der Ein- und Ausstiegsszonen, zum gültigen rechtlichen Standard. Komplettiert wird der Wartebereich durch ein Wetterschutzhaus in Fachwerkbauweise mit Sitzgelegenheit.

Gesamtbaukosten

76.000,- € (35 % Eigenmittel Göpfersdorf)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

IB Bachmann, Schmölln

Bauausführung

Fa. Wolf, Göpfersdorf

Fertigstellung

Dezember 2020



**Bauvorhaben: Ersatzneubau Kleinkläranlage für Mietwohngebäude Dorfplatz 2, Wilchwitz**

Für das kommunale Mietwohngebäude der Gemeinde Nobitz, OT Wilchwitz, Dorfplatz 2, erfolgte der Ersatzneubau der vorhandenen, desolaten, mechanischen 4-Kammer-Grube durch eine vollbiologische Kleinkläranlage im Belebungsverfahren nach DIN EN 12566-3 für 20 EW. Die Bauleistung umfasste Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme einer Kleinkläranlage mit Abwasserbelüftung, mit einer Bemessungsgröße von 20 EW, einschließlich eines neuen Grundstücksanschlusses bis zum Hauptkanal im öffentlichen Straßenbereich. Die Altanlage wurde geleert, gereinigt, abgebrochen, entsorgt und die Grube verfüllt. Die baulich und funktionsmäßig in einem schlechten Zustand befindliche Altanlage konnte so durch einen Neubau ersetzt und damit die Abwasserreinigung und -entsorgung dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden.

Gesamtbaukosten

45.000,- € (6.500,- € Zuschuss RL Freistaates Thüringen zur Förderung von Kleinkläranlagen)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

IB Katzung, Altenburger Straße 8, 04603 Nobitz

Bauausführung

SWM Bau GmbH aus Flemmingen, 04603 Nobitz

Fertigstellung

Dezember 2020



**Bauvorhaben: Ersatzneubau Kleinkläranlage Bauernweg 5, Wilchwitz**

Für den kommunalen Standort des Feuerwehrgerätehauses und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, OT Wilchwitz, Bauernweg 5, erfolgte der Ersatzneubau der vorhandenen mechanischen 3-Kammer-Grube durch eine vollbiologische Kleinkläranlage im Belebungsverfahren nach DIN EN 12566-3. Die Bauleistung umfasste Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme einer Kleinkläranlage mit Abwasserbelüftung mit einer Bemessungsgröße von 11 EW. Die Altanlage wurde geleert, gereinigt, abgebrochen und entsorgt. Mit dem Ersatz der Altanlage aus dem Jahre 1993 durch einen Neubau konnte die Abwasserreinigung und -entsorgung dem aktuellen Stand der Technik angepasst werden.

Gesamtbaukosten

10.000,- € (2.000,- € Zuschuss RL Freistaates Thüringen zur Förderung von Kleinkläranlagen)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung

IB Katzung, Altenburger Straße 8, 04603 Nobitz

Bauausführung

WERTEC GmbH, Riedstraße 10  
09117 Chemnitz und Bauhof

Fertigstellung

Oktober 2020



## Umrüstung Straßenbeleuchtung Saara, Selleris, Löpitz und Maltis – Austausch der Leuchtmittel durch LED

In folgenden Ortsteilen unseres Gemeindegebietes erfolgte zur Optimierung der Energieeffizienz und der Umweltverträglichkeit der Straßenbeleuchtung der Austausch des vorhandenen NAV-Leuchtmittels durch LED – ca. 350 Stück (Ausführung Bauhof).

### Jahr 2020

Saara, Selleris, Löpitz, Maltis, Podelwitz, Gieba, Taunhain, Gösdorf und Teile von Zürchau

### Ende 2021

Heiligenlechnam, Löhminen, Taupadel, Bornshain, Kraschwitz und Teile von Lehndorf

Beide Projekte „Ersatz von NAV-Leuchtmitteln/ Leuchtmitteltausch durch LED in der kommunalen Straßenbeleuchtung“ wurde mit finanzieller Unterstützung der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) umgesetzt. Bei technisch intakten, hochwertigen Leuchten (speziell dekorative, preisintensive Altstadtleuchten) stellt der Ersatz des ineffizienten Bestandsleuchtmittels durch LED-Einschraubmodule für die Kommunen eine kostengünstige Möglichkeit dar, den Energieverbrauch zu senken und damit Energiekosten einzusparen.

Damit können bis zu 60 % Energiekosten eingespart werden. Die Investitionskosten amortisieren sich in kurzer Zeit. Vergleichsobjekte in den Ortsteilen Oberarnsdorf (2015), Großmecka (2017), Zumroda (2017) und Nirkendorf (2018) bestätigen dies.

## Bauvorhaben: Erneuerung Straßenbeleuchtung Göpfersdorf

Die MITNETZ STROM GmbH erneuerte in den Jahren 2019/20 in der Ortslage Göpfersdorf zur Sicherung der Stromversorgung die Erneuerung des Niederspannungsnetzes einschließlich der Trafostation sowie der Mittelspannungsleitung Engertsdorf-Göpfersdorf-Garbisdorf. Die vorhandenen Freileitungen und Masten wurden dabei komplett zurückgebaut und durch Erdverkabelung ersetzt.

Zur Verbesserung der Sicherheit der Bürger und der Attraktivität des Ortes errichtete die Gemeinde in diesem Rahmen eine separate neue Straßenbeleuchtung. Die 31 Leuchten mit modernster LED-Technik und Steuerung tragen maßgeblich zur Optimierung der Energieeffizienz (Senkung Energieverbrauch um rund 60 %) und der Umweltverträglichkeit sowie der Lichtqualität bei. Durch die lange Nutzlebensdauer der LED von ca. 50.000 Std. verringern sich ebenfalls die Kosten für Wartung und Unterhaltung.

## Gesamtbaukosten

68.000,- € (35 % Eigenmittel) , 65 % über FR ILE/REVIT)  
Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung  
envia

## Fertigstellung 2020

Die Ausführung der Planungs- und Bauleistungen erfolgten als Gemeinschaftsmaßnahme mit der MITNETZ STROM GmbH. Zudem unterstützte die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) als regionaler Energiedienstleister das Projekt „Umstellung der SBL auf LED mit Ersatz der Altleuchten durch LED-Komplettleuchten 27 Watt“ finanziell aus dem Programm „Fonds Energieeffizienz Kommunen“.

*i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung*

## Ein neues Verkehrsdisplay sorgt für mehr Sicherheit auf der Lohmaer Landstraße

Am Donnerstagvormittag, dem 18. November 2021, wurde im Beisein des Langenleuba-Niederhainer Bürgermeisters Carsten Helbig, einer Gruppe Lohmaer Kita-Kindern aus der Einrichtung „Purzelbaum“ mit deren Erzieherinnen sowie Pressevertretern der OTZ das lang ersehnte, geförderte Verkehrsdisplay vor dem Ortseingangsschild von Lohma angebracht. Zwei Bauhof-Mitarbeiter und der Bürgermeister höchstpersönlich brachten das moderne Display mit Geschwindigkeitsanzeige und Smiley-Warnung an und nahmen es in Betrieb.



Bereits seit Herbst 2019 sind drei, von der Firma Heim gesponserte, Dialogdisplays in der Nobitzer Gemeinde und in Langenleuba-Niederhain im Einsatz. Eins davon wurde im Wechsel an der Lohmaer Kita und in der Gartenstraße an der Langenleubaer Schule eingesetzt. Das soll sich künftig mit Festinstallationen ändern. „Ich wünsche mir noch ein zweites Display, damit wir zwei feste Verkehrswarner in Lohma und Langenleuba-Niederhain haben. ▶

Die Geräte messen nicht nur die Geschwindigkeit und geben eine Smiley-Rückmeldung, die Daten sind auch am Schild ablesbar und auswertbar. Dabei werden die Anzahl der Fahrzeuge ebenso aufgezeichnet wie die Geschwindigkeiten. Letztendlich können wir so für die Kinder mehr Schutz im Straßenverkehr bieten.“

Die Kosten für das Display beliefen sich auf 1.418,88 €, wovon 1.000,- € durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr gefördert wurden. Durch das Display können fahrzeugunabhängige Geschwindigkeitsdaten erfasst werden. Somit lassen sich Verkehrsströme und die durchschnittlich gefahrenen Geschwindigkeiten auswerten. Bürger können Hinweise geben, an welchen Stellen die Dialogdisplays ebenfalls zum Einsatz kommen sollen. Vorrangig werden hierfür Stellen in Frage kommen, bei denen die zulässigen Geschwindigkeiten durch Fahrzeugführer öfter überschritten werden und dadurch eine Gefährdung von Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern zu befürchten ist. Bei Bedarf erfolgt auch eine gemeinsame Auswertung der Messergebnisse mit der Polizei. Auch amtliche Messungen können folgen, die bei Geschwindigkeitsverstößen Verwarn- oder Bußgelder nach sich ziehen. Hinweise zu Gefahrenstellen nimmt das Ordnungsamt per E-Mail unter [ordnungsamt@nobitz.de](mailto:ordnungsamt@nobitz.de) oder telefonisch unter 03447 3108-17 entgegen.

*i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit*

GEMEINDE NOBITZ



### ZAL-Mitteilung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, in der Zeit vom 6. bis 10. Dezember 2021 verschieben wir Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers. Bitte trennen Sie die Karte heraus, tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie diese **bis 7. Januar 2022 im Original** zurück. E-Mails oder Faxe können nicht verarbeitet werden! **Es erfolgt keine persönliche Ablesung durch unsere Mitarbeiter.** Bei Nichtbekanntgabe des Zählerstandes nehmen wir eine Schätzung vor.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass vom 24. bis 31. Dezember 2021 die Verwaltung geschlossen bleibt. Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Zweckverband Wasserversorgung und Abwasser-  
versorgung Altenburger Land*

## Einladungen

### Sitzung Hauptausschuss

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nobitz findet **am Dienstag, dem 7. Dezember 2021**, im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 18:00 Uhr.**

### Gemeinderatssitzung

Die 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Donnerstag, dem 16. Dezember 2021**, in der Mehrzweckhalle Nobitz, Kottitzer Straße 18 a, 04603 Nobitz, statt.

**Beginn ist um 19:00 Uhr.**

Zu beiden Sitzungen lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnungen und die **zur Sitzung geltenden Infektionsschutzmaßnahmen** entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de).

*Läbe, Bürgermeister*

## Reparatur defekter Straßenlampen

### Meldung mit Lampennummer

Defekte Straßenlampen sind bitte an Frau Schindler, Tel.: 03447 3108-38, E-Mail: [bauhof@nobitz.de](mailto:bauhof@nobitz.de), am besten unter Angabe der an der defekten Straßenlampe angebrachten Lampennummer, zu melden.

*i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung*

GEMEINDE GÖPFERSDORF



### Einladung zur

### Gemeinderatssitzung

**Am Mittwoch, dem 8. Dezember 2021, findet um 19:00 Uhr** in der Haferscheune des „Kulturgut Quellenhof“ in Garbisdorf die 29. Sitzung des Gemeinderats Göpfersdorf statt, zu der ich Sie hiermit recht herzlich einlade.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Anschlagtafeln in Göpfersdorf und Garbisdorf.

Für die Teilnahme an der Sitzung gilt die 3G-Regel. Ein entsprechender Nachweis ist zu erbringen.

*Börngen, Bürgermeister*

**Ende Amtlicher Teil**

## Nichtamtlicher Teil

GEMEINDE NOBITZ



### Service für Beschäftigung und Ausbildung in Nobitz und Umgebung

#### Digitale Jobbörse auf [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Nobitz ist mit ihrer Stellenbörse ein Bindeglied zwischen regionalen Unternehmen und Arbeitnehmern, die eine neue berufliche Herausforderung suchen. Arbeitssuchende erhalten eine Übersicht über freie Stellen mit Informationen zur Firma, zum Berufsbild und den gestellten Anforderungen.

Zudem werden Praktikums-, Ausbildungs- und Studienplätze sowie Ferienarbeit-Stellen für die Nachwuchs-Fachkräfte von morgen angeboten. In den Angeboten werden Voraussetzungen, Lehrinhalte und Anforderungen angeführt.



Auf [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de), über den Button Jobbörse, gelangen Interessierte zu den eingestellten Angeboten: Jobbörse, Lehrstellen- und Studienplatzbörse, Praktikumsstellen- und Ferienarbeitsbörse.



Unternehmen haben zudem die Möglichkeit, kostenfrei Stellen mit Verlinkung zum eigenen Karriereportal und/oder pdf-Stellenbeschreibung einzusenden.

Bei Interesse oder Fragen steht die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Nobitz gern mit Rat und Tat zur Seite:

#### Ansprechpartner:

Torsten Fröhlich      Telefon: 03447 3108-56

Diana Rümmler      Telefon: 03447 3108-55

E-Mail: [wirtschaft@nobitz.de](mailto:wirtschaft@nobitz.de)

*i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit*

## Fortsetzung Titelseite

Die Ladenbetreiber Elka und Ronny Koch, die drei Jahre in Amerika gewohnt und gearbeitet haben, entschieden aufgrund der damals unsicheren Pandemielage bei einem Heimatbesuch 2020 mit ihrer Familie in Taupadel zu bleiben. Die Idee mit dem 24-h-Supermarkt entstand ganz zufällig, da nach Nutzungsmöglichkeiten für die Nebengebäude des Dreiseithofes gesucht wurde.

In Erinnerung schwelgend wurde die Idee geboren, doch einen Konsum zu betreiben – genauso wie die Oma früher in Taupadel. Natürlich alles zeitgemäßer, aber die Grundidee fand Anklang und wurde entsprechend ausgefeilt. Letztendlich soll sich auch die kostenintensive Hofunterhaltung mit dem flexiblen, modernen Einkaufskonzept künftig möglichst selbst finanzieren.

26 Projekte beantragten eine Förderung beim Thüringer Landwirtschaftsamt über das Förderprogramm zur Stärkung der Versorgung im ländlichen Raum. „Immer(K)auf“, als einziges Privatprojekt, war eines von sechzehn Projekten, die eine Förderung bewilligt bekamen. Investiert hat Familie Koch daraufhin in den letzten Monaten kräftig: Rund 200.000 Euro flossen neben der 45 prozentigen Förderung in das Bauvorhaben 24-h-Supermarkt. Die Investition hat sich gelohnt, denn auf 100 Quadratmetern werden ab sofort bis zu 1.200 Produkte angeboten. Davon sollen zwanzig Prozent des Angebots aus der Region stammen. Mit dabei sind Früchte vom Lumpziger Obstgut Geier, Ketchup und Senf aus Altenburg, Eier vom Schönberger Geflügelhof Weber, Fleischwaren von der Gößnitzer Fleischerei Winkler, Gestecke und saisonale Floristik von Blümchenkaffee aus Nitzschka oder Feinkost von Burkhardt aus Schmölln.

Auch mit Nobitzer Firmen arbeiten Kochs zusammen, beispielsweise mit Donat Getränke aus Nobitz sowie mit Christian Teichmann aus Zehma, der Produkte aus seinem Thüringer Regionalregal für „Immer(K)auf“ liefert. Weitere regionale Erzeuger und Partner werden aktuell gesucht. Wer Interesse an einer Zusammenarbeit mit Familie Koch bzw. dem Verkauf von regionalen Waren im neuen Supermarkt hat, kann sich gern per E-Mail oder telefonisch an Ronny Koch wenden.

Das Projekt „Einkaufen rund um die Uhr“ wird vom Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe unterstützt und auch Wirtschaftsförderer Torsten Fröhlich steht hinter dem Konzept:

„Wir haben uns bereits mehrfach mit Familie Koch getroffen. Das Projekt ist ziemlich einzigartig in unserer Region, mutig, aber auch sehr ambitioniert und professionell umgesetzt. Jetzt hoffen wir natürlich, dass das Konzept Anklang bei den Taupadlern und anderen Nobitzer Bürgern findet. Und wer weiß, vielleicht kann man auch Einwohner aus den nahen Städten Gößnitz und Schmölln zum regelmäßigen Einkaufen animieren.“

Die letzten Monate waren anstrengend und ereignisreich. Vor allem in den letzten Tagen vor der Eröffnung gab es für Ronny und Elka Koch noch viel zu organisieren. „Bis nachts um 02:00 Uhr haben wir noch Deos ausgesucht und geordert. Man glaubt gar nicht, wie viele verschiedene Sorten es gibt“, resümiert der engagierte Unternehmer Ronny Koch. „Wir haben uns vieles einfallen lassen und wollen uns dadurch auch von den Standard-Supermärkten abheben. So haben wir zum Beispiel eine „Wünschetafel“ angebracht, auf der uns Kunden Feedback und Anregungen hinterlassen können. Jetzt steht der Eröffnung nichts mehr im Weg. Es kann losgehen, wenn auch nicht mit großer Feier, sondern in kleinem Rahmen. Wir freuen uns, am 4. Dezember 2021, ab 00:00 Uhr, recht viele Kunden begrüßen zu können. Es gibt auch frische Backwaren und einen Zeitschriftenstand. Die offizielle Eröffnungsfeier mit einem Hoffest findet coronabedingt allerdings erst im Frühjahr 2022 statt, wenn die Inzidenzen niedriger sind. Eine offizielle Einladung kommt, das verspreche ich. An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal dem Nobitzer Bürgermeister Hendrik Läbe meinen herzlichen Dank aussprechen, der sich trotz vieler Hürden und Rückschläge immer für uns und das Projekt „Immer(K)auf“ eingesetzt hat.“

**Kontakt:** 24-h-Supermarkt „Immer(K)auf“

Taupadel, Taupadel Nr. 10, 04603 Nobitz

Inhaber: Ronny Koch

Telefon: 01512 2687413

E-Mail: ronny.koch@immer-kauf.com

Webseite: www.immer-kauf.com

Facebook: immer K-auf

Instagram: immer.kauf

*i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit*

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 8. Dezember 2021**.  
Erscheinungstag ist Samstag, 18. Dezember 2021.

**Redaktion/Anzeigenannahme:** Diana Rümmler,  
Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29  
landkurier@nobitz.de

## Es ist angerichtet – 60 Jahre und kein bisschen leise!

### Sechs Jahrzehnte Blasmusik aus Nobitz/Ehrenberg

Fast zwei Jahre hat es gedauert, bis das 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V. endlich wieder live für seine Fans und alle Freunde guter Musik aufspielen durfte. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste das Jahreskonzert, welches sonst eigentlich im Landestheater Altenburg stattfindet, schon 3 x abgesagt werden. Nun, im 4. Anlauf, konnte dieses endlich aufgeführt werden und die Mehrzweckhalle in Nobitz war am 12. November 2021 zu diesem Zweck auch gut mit Gästen besucht. Sicher hatten die noch andauernde Corona-Lage und auch die recht kurzfristige Bekanntgabe der Veranstaltung dazu beigetragen, dass einige Fans nicht an diesem Jubiläumskonzert teilgenommen haben bzw. teilnehmen konnten. Doch die Spielfreude, besonders nach der langen Zwangspause, sah und hörte man den Musikerinnen und Musikern mit ihrem Leiter Maik Gräfe diesmal mehr denn je an. Auch das Publikum war voller Freude über ein tolles Programm und was das Orchester für sein Jubiläum „angerichtet“ hatte, konnte sich hören und sehen lassen.



Für jeden Geschmack, so versprochen die Musikanten im Vorfeld, sollte etwas geboten werden und die Gäste wurden nicht enttäuscht. Schon der Eröffnungstitel „Always look on the bright side of life“ verleitete zum Mitsingen dieses Ohrwurms. Und so ging es Gang für Gang weiter und dass es die Nobitzer Musikanten verstehen,

Polkas im Egerländer Sound oder schöne alte Traditionsmärsche zu spielen, ist weit über die Grenzen des Nobitzer Landes hinaus bekannt. Das bewiesen sie auch diesmal eindrucksvoll mit drei tollen Polkas aus dem Repertoire von Ernst Mosch und seinen Original Egerländer Musikanten, die durch die Gesangseinlagen vom Wildecker Herzbuben, Wolfgang Schwalm und Maik Gräfe, das gewisse Etwas bekamen. Mit „Des großen Kurfürsten Reitermarsch“ und dem „Parademarsch der 18er Husaren“ glänzte das Orchester und hier besonders der Trompeter, Frank Bauer, mit seinen Soloeinlagen.

Ja und für das Auge sollte es ja auch etwas geben und so zauberte das Orchester etwas Tanzfeeling unter dem Motto der gleichnamigen RTL-Show „Let's dance“ in die Mehrzweckhalle. Mit dem Tanzpaar, Helga & Steffen Schade, der Tanzschule Schulze aus Gera, wurden Cha-Cha-Cha-Klänge nicht nur akustisch serviert, sondern auch mit einer tollen Tanzeinlage optisch in Szene gesetzt, bevor dann im 2. Teil des Konzertes mit dem Tanzpaar gemeinsam das Rock'n'Roll-Fieber in der Halle ausbrach.



Eine Hommage an Weltstars und deren Musik gab es mit einem tollen Medley unter dem Titel „Träumereien mit James Last“ und einem „Best of Udo Jürgens“. In die frühen Jahre eines großartigen Künstlers entführte das Orchester sein Publikum mit Melodien von Peter Maffay. Der Orchesterleiter Maik Gräfe leitete nicht nur sein Orchester, sondern führte auch wieder durch das Programm und griff oft auch selbst zum Saxophon, so z. B. mit seinem Solo des Welthits, „Moon River“. Mit dem „Badonviller Marsch“, einer wahren Rarität, hat das Orchester einen Traditionsmarsch in das Programm aufgenommen, der leider nur noch sehr selten aufgeführt wird, jedoch beim Publikum mit großem Wohlwollen gefeiert wurde.



Mit einem Hitmix der Gruppe „The Village People“ setzte das Orchester dann einen tollen Schlussakzent des Konzertes, der das Publikum einfach mitreißen musste. Kurzfristig hatte sich für das Konzert noch hochkarätiger Besuch angekündigt. Dank der Bemühungen von Wolfgang Schwalm war es möglich, noch einmal beide Wildecker Herzbuben hier in die Mehr-

zweckhalle nach Nobitz zu holen und das, was die beiden Stars der Volksmusik boten, war schon eine tolle Garnierung für das musikalische Menü, welches das 1. Ostthüringer Blasorchester servierte.



Orchesterleiter Maik Gräfe

Erwähnen darf man in diesem Zusammenhang, dass sowohl die Wildecker Herzbuben als auch das Tanzpaar Helga & Steffen Schade ohne Gage aufgetreten sind. Dem gebührt ein besonderes Dankeschön, denn Corona ging auch an diesem tollen Orchester nicht vorbei und dass das Konzert überhaupt noch stattfinden

konnte, ist nur der Unterstützung durch die Sparkasse Altenburger Land, der Gemeinde Nobitz und einigen Sponsoren zu verdanken. Die Vereinskasse ist, bedingt durch ausbleibende Konzerte und eigene Veranstaltungen, leer und es hat nicht mehr viel gefehlt und die letzten Töne des 1. Ostthüringer Blasorchesters aus Nobitz wären Geschichte gewesen. Sechs Jahrzehnte Blasmusik aus dem Altenburger Land einfach weg, wegen einer Pandemie, die allen viel abverlangt und auch sehr viel in den verschiedensten Bereichen zerstört? Das darf und kann nicht sein und so bedankt sich der Verein bei allen Gästen des Konzertes für ihr Erscheinen und ihre Spenden am Ende des Konzerts.

Doch die finanzielle Durststrecke des Orchesters ist damit noch lange nicht überwunden und das Orchester sucht dringend nach Sponsoren und Förderern, damit das Überleben dieses Orchesters gesichert werden kann. Musik ist eine tolle Sache, um Menschen Freude zu bereiten, um sie ein bisschen den Alltag vergessen zu lassen, aber auch ein tolles Hobby, sich in seiner Freizeit kreativ zu betätigen. Doch der Unterhalt der Instrumente, deren Reparatur oder Neukauf, Noten etc. sind eben auch eine kostspielige Angelegenheit, die dringend Unterstützung und Förderung bedarf. Deshalb würde sich das Orchester freuen, wenn sich Firmen, Einrichtungen und auch Privatpersonen dieses Problems annehmen möchten, um das Orchester finanziell zu unterstützen. Jede noch so kleine Spende hilft und ist für die „kleine“ Kultur, in Ihrem 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V. gut angelegt.

*Ihre Musikerinnen & Musiker  
des 1. Ostthüringer Blasorchesters Nobitz e. V.*

## Zürchauerin nach weltweitem Engagement nun in Dresden

### Doreen Mende übernimmt Forschung an Staatlichen Kunstsammlungen

Eine Tochter Zürchaus im Altenburger Land ist jetzt in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden tätig. Doreen Mende ist die neue Leiterin der dortigen Forschungsabteilung. Bisher war sie als freie Kuratorin und Theoretikerin international tätig. Seit September 2015 ist sie Professorin an der Universität für Kunst und Design in Genf/Schweiz. Doreen Mende wurde 1976 in Schmölln geboren, wuchs im ehemaligen Pfarrhaus Zürchau auf, ging in Saara und Schmölln zur Schule und besuchte zahlreiche Male das Sommerstudio für Kinder im Altenburger Lindenu Museum. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und schloss im Jahr 2000 ihr Studium als Musikpädagogin und Konzertpianistin ab.



Doreen Mende  
© Michel Giesbrecht

Doch ihr Interesse gilt den Bedingungen des Ausstellens als Prozess des Sichtbarmachens und der Wissensproduktion. An der Universität Kassel absolvierte sie ein Ausbildungsprogramm der Documenta11, der wichtigsten Ausstellung für zeitgenössische Kunst. Im Jahre 2010 erhielt sie (mit Markus Heinzemann) den renommierten Justus Bier Preis für Kuratoren. Bereits ein Jahr später war Doreen Mende die erste

internationale Forschungsstipendiatin der Arab Image Foundation in Beirut/Libanon. Nach Lehraufträgen in New York, Karlsruhe, Belgrad, Ramallah und Tel-Aviv Jaffa sowie Addis Abeba/Äthiopien promovierte Doreen Mende 2015 am Goldsmiths College, University of London, zur Geopolitik des Ausstellens mit dem Fokus auf Archiv- und Bildproduktion (Fotografie) in einer von Komplexität geprägten Welt nach 1989.

Auf zahlreiche Forschungsprojekte, Publikationen, und Ausstellungen im In- und Ausland kann die Zürchauerin, die heute in Berlin lebt, verweisen. Vor sechs Jahren folgte sie einem Ruf in die Schweiz und übernahm einen Lehrstuhl für Forschung im Kontext zeitgenössischer Kunst an der Genfer Universität für Kunst und Design. Seit dem 1. November leitet sie

nun in Dresden die Forschungsabteilung der Staatlichen Kunstsammlungen. Generaldirektorin Marion Ackermann zeigte sich froh darüber, dass Doreen Mende diese Aufgabe übernimmt. „Da sie familiär sowohl mit Thüringen als auch mit Sachsen seit ihrer Kindheit tief verbunden ist, sind ihr die besonderen historischen Konstellationen hier vertraut.“ Mit ihrem Ansatz, Theorie mit der Praxis des Ausstellens zu verbinden, werde sie der exzellent aufgestellten Forschung an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden neue Strahlkraft verleihen, so Generaldirektorin Marion Ackermann.

Petra Lowe

### Zweiter wiKilino Bildungs-Workshop im „Haus der kleinen Füße“

Bereits 2019 begrüßte die Nobitzer Kita „Haus der kleinen Füße“ eine wiKilino-Fachkraft zum Bildungs-Workshop für die damalige Vorschulgruppe. Das vielseitige und aktive Lernprogramm begeisterte schon vor zwei Jahren Kinder und Erzieherinnen gleichermaßen. Mit der „Reise zu den Wünsche-Planeten“ fand am 16. November 2021 für die Vorschüler die zweite wiKilino-Präsenzveranstaltung statt. Kita-Leiterin Antje Röhnert ist überzeugt vom Programm: „Bereits der erste Workshop vor über zwei Jahren hat uns beeindruckt und uns war schnell klar, dass wir weitere Runden durchführen wollen. Auch im letzten Jahr waren wir beim Bildungsprojekt dabei und erhielten coronabedingt eine Zahlen-Kiste im Wert von 500,- Euro und ein wiKilino-Mitmachmusical, welches in Wilchwitz aufgeführt wurde. Bei der diesjährigen Veranstaltung war die Umsetzung mit Kosten verbunden. Das Programm musste mit einem Eigenanteil unterstützt werden. Da wir aber überzeugt vom Konzept und der Ausführung sind, haben wir um finanzielle Unterstützung geworben. Ich bin sehr dankbar und glücklich, dass wir das Programm sehr schnell mit Spendengeldern von Eltern und regionalen Unternehmen durchführen konnten.“ Zwei Wochen vor der Veranstaltung wurde der Workshop mit Plakaten in der Kita angekündigt. Ebenso gestalteten die Kinder der Vorschulgruppe mit Unterstützung ihrer Erzieherinnen im Vorfeld Bilder, um sich auf das Thema einzustimmen.

#### Was ist im Workshop passiert?

Die 21 Vorschulkinder reisten während des 90-minütigen, medienbasierten Workshops mit der Protagonistin Anna und dem MINT-Finken Maxi virtuell durch die Geschichte des Geldes. MINT-FinK steht dabei für MINT mit Finanzbildung + Kunst. Im spielerisch umge-

setzten Workshop wurde über einen künstlerischen Lernansatz an das Thema Werte- und Finanzbildung herangeführt. Die Kinder erlebten spannende Episoden rund um die MINT-Bereiche wie z. B. Geld, Medien und Mathematik, aber auch soziale Themen wie Teilen, Gute Taten und musische Themen wurden behandelt. Unter der pädagogischen Leitung von Mandy Keil wurden viele interaktive Spiele unter Einbezug aller Sinne durchgeführt. „Was braucht man zum Leben?“, „Was sind Herzenswünsche“ oder „Wie kann man anderen Menschen eine Freude machen?“ waren beispielsweise Fragen, die gemeinsam beantwortet wurden. Hier bei kam auch ein Tablet zum



Einsatz, auf dem die Kinder Bilder in die richtigen Bereiche einsortieren mussten. Singen, tanzen, bewegen, Kurzvideos anschauen und natürlich auch lachen waren wichtige Bestandteile des kurzweiligen Workshops.

### Und was beinhaltet das gebuchte Programm noch?

Zusätzlich zum Workshop erhielten die Erzieherinnen ein spielbasiertes Curriculum, verschiedene hochwertige Materialien sowie haptische wiKilino-Gruppenboxen. Mit diesen können die Kinder weiter spielerisch lernen, wie sie Geld richtig verteilen, Ziele erreichen und andere unterstützen können. Neben der Übung, wie man richtig mit Geld und Konsum umgeht, können die Kinder so gleichzeitig auch ihre Sozialkompetenz mit den Lernmaterialien stärken.



Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine wiKilino-Urkunde und zusätzlich für zu Hause eine eigene haptische wiKilino-Wünschebox mit Aufklebern und Mitmachheften sowie einen Code für die App finalino. Mit dieser kann eine digitale Box für die Nutzung im Familienalltag freigeschaltet werden. Weitere Infos gibt es auf der finalino Webseite oder im Google Play Store.

### Das Konzept und Ziel von wiKilino

WiKilino steht für „wissbegierige Kinder lernen innovativ“ und ist ein prämiertes Bildungs-Konzept, welches nach der Pilotumsetzung 2019 in Sachsen seit 2020 deutschlandweit durchgeführt wird. Das Programm ist für Kindergärten konzeptioniert, lässt sich aber auch für Schüler und Schülerinnen der 1. Klasse in die Hort- oder Ganztagsangebote integrieren. Die Bildungseinrichtung kann selber entscheiden, ob sie die Materialien in wöchentlichen Lerneinheiten oder für Projektwochen nutzt. Einmal in der Bildungseinrichtung installiert, kann das wiKilino-Programm von verschiedenen Gruppen und Jahrgängen durchlaufen werden. Das große Ziel ist, Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kindergärten für Pädagogen so unkompliziert wie möglich zu gestalten.



### So funktioniert es

Bei Interesse an einem der beworbenen Themen können sich Bildungseinrichtungen an das wiKilino-Team wenden. Dieses begleitet den gesamten Programmdurchlauf sowohl organisatorisch als auch beratend. Die Bildungseinrichtung bekommt Informationsmaterial zur Vorbereitung des Programmes für die Eltern sowie die pädagogischen Fachkräfte zugesandt. Eine wiKilino-Fachkraft besucht die Bildungseinrichtung an einem vereinbarten Tag und führt mit den Kindern und den Pädagogen den oben beschriebenen medienbasierten Workshop durch. Bis zu zwanzig Kinder können an einem Workshop teilnehmen, die Technik wird dabei von wiKilino zur Verfügung gestellt.

**Kontakt:** wiKilino

Telefon: 0341 221798 20

E-Mail: kontakt@wikilino.info

Internet: www.wikilino.info

*i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit*

Fotos: © Gemeinde Nobitz

## Jagdgenossenschaft Niederleupten und Umgebung

Auf der Mitgliederversammlung am 17. September 2021 wurden die Beschlüsse entsprechend der Tagesordnung einstimmig gefasst.

- Der Reinertrag der Jagdpacht der Jagdjahre 2019/2020 und 2020/2021 verbleibt – unter Bezugnahme auf die bisherigen Beschlüsse – auf dem Konto der Jagdgenossenschaft.
- Vorstand und Rechnungsprüfern wurde für die Jagdjahre 2019/2020 und 2020/2021 Entlastung erteilt.
- Die Eingliederung der Flächen des bisherigen Eigenjagdbezirkes „Gewerbegebiet Nobitz“ in die Jagdgenossenschaft ist erfolgt. Der bestehende Jagdpachtvertrag für den Gemeinschaftsjagdbezirk wurde dahingehend entsprechend geändert.

Der Vorstand

## Jagdgenossenschaft Wilchwitz

Auf der Mitgliederversammlung am 10. September 2021 wurden die Beschlüsse entsprechend der Tagesordnung einstimmig gefasst.

- Der Reinertrag der Jagdpacht der Jagdjahre 2019/2020 und 2020/2021 verbleibt – unter Bezugnahme auf den weiteren Beschluss aus dem Jahr 2013 – auf dem Konto der Jagdgenossenschaft.
- Vorstand und Rechnungsprüfern wurde für die Jagdjahre 2019/2020 und 2020/2021 Entlastung erteilt.
- Der bestehende Jagdpachtvertrag wurde bis zum 31. März 2033 verlängert.

Der Vorstand

## VOLKSSOLIDARITÄT



### Ortsgruppe Ehrenhain

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität, leider können wir auch 2021 keine Weihnachtsfeier wie gewohnt durchführen. Die Verordnungen betreffs Corona lassen das nicht zu und die Gesundheit von allen ist uns sehr wichtig.



© Tim Reckmann  
pixelio.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern, ihren Angehörigen sowie Freunden der Volkssolidarität/Ortsgruppe Ehrenhain eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 recht viel Gesundheit, Glück und Freude!

Der Vorstand

### Nachruf

Wir trauern um unsere langjährige Kameradin und unser Vereinsmitglied

## Löschmeisterin Heidi Hiller

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Heidi. Wir werden sie als stets einsatzbereiten, freundlichen, liebenswerten und immer hilfsbereiten Menschen in guter Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Feuerwehr- und Vereinskameraden und -kameradinnen der Ortsteilfeuerwehr Lehndorf  
Die Wehrleitung  
Feuerwehrverein Lehndorf 1897 e. V.  
Der Vorstand



© Karl-Henz Liebsch, Pixelio.de

## GEMEINDE GÖPFERSDORF



### Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf  
www.quellen-hof.de

### 2. Quellenhof-Weihnacht fällt aus



Heimatverein  
Göpfersdorf e.V.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Verordnung müssen wir leider die für den 12. Dezember 2021 geplante Veranstaltung, die 2. Quellenhof-Weihnacht, absagen. Ich wünsche allen an dieser Stelle trotz aller Einschränkungen eine schöne Adventszeit und bleiben Sie vor allen Dingen gesund.

Klaus Börngen, Bürgermeister

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Zeugen Jehovas

#### Königreichssaal

Wilchwitzer Straße 5, 04603 Nobitz  
Silvio Schnabel, Telefon: 0151 16504961  
E-Mail: versammlung-altenburg@gmx.de

Um niemanden zu gefährden, aufgrund der immer noch andauernden Pandemie, sind in unserem Königreichssaal auch weiterhin keine öffentlichen Gottesdienste möglich.

Unsere wöchentlichen Gottesdienste finden per Videokonferenz und Telefon statt und bieten so die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Sie sind herzlich eingeladen! Für Informationen zu den technischen Voraussetzungen, um von zu Hause aus dabei sein zu können, rufen Sie einfach an: 0171 2683294 oder schreiben Sie uns per E-Mail.

### Programm für Dezember 2021

#### Sonntag, 05.12.2021

- 10:00 Uhr Biblischer Vortrag: Kann Liebe Hass besiegen? (Matthäus 5:38 – 44)
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wenn ein geliebter Mensch Jehova verlässt (Psalm 78:40)
- 11:10 Uhr Biblischer Vortrag: Der zweithäufigste biblische Name – was er uns sagt

#### Sonntag, 12.12.2021

- 10:00 Uhr Biblischer Vortrag: Dem „Herrn der Ernte“ dienen
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was ist echte Reue? (Lukas 5:32)

#### Sonntag, 19.12.2021

- 10:00 Uhr Biblischer Vortrag: Habe ich den Geist eines Evangeliumsverkündigers?
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Unser Gott ist „reich an Barmherzigkeit“ (Psalm 145:9)

#### Sonntag, 26.12.2021

- 10:00 Uhr Biblischer Vortrag: Sichtbare Belege für die Existenz Gottes
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Bist du überzeugt, die Wahrheit zu haben? (1. Thessalonicher 5:21)

Informieren Sie sich gerne auch über den praktischen Rat, den die Bibel zu aktuellen Themen enthält, auf [www.jw.org](http://www.jw.org).

*Silvio Schnabel*

## AUS DEM UMLAND

### Was ein Mensch

an Gutem in die Welt hinausgibt,  
geht nicht verloren.

Albert Schweitzer

Deswegen wünschen wir zu Weihnachten:

Menschen, die ein Herz voller Liebe haben,  
Ohren, die bereit sind zuzuhören und  
Hände, die bereit sind zu helfen.

Danke für Ihre Treue und Unterstützung.

Ihre Spielleute-Union „Frisch voran“ e. V.

SG Schmölln/Gößnitz

[www.frischvoran.de](http://www.frischvoran.de)



## Weihnachten im Urlaub?

### Chorlager des Chores der Regelschule Gößnitz

Wo ist es wohl zu Weihnachten am schönsten? Diese Frage steht im Mittelpunkt des diesjährigen Weihnachtsprogrammes des Schulchores der Gößnitzer Regelschüler. Zwei Mädchen überlegen, ob sie nicht irgendwohin in den Urlaub fahren sollten und das Weihnachtsfest dort erleben. Denn schließlich hat Corona das Reisen doch ziemlich eingeschränkt. Sie informieren sich über Bräuche in anderen Ländern, um das richtige Weihnachtsziel zu finden. Der Chor singt dazu Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern.



Um das Programm einzustudieren, weilte der Schulchor, bestehend aus 17 Schülerinnen und Schülern vom 9. bis 11. November 2021 im Schullandheim in Gera. Dort wurde natürlich viel geprobt. Außerdem gab es zwei ausgedehnte Spaziergänge und viele lustige Spielrunden in der Freizeit. Zwei DVD-Abende komplettierten den anstrengenden Probenablauf. Eine große Hilfe war uns Frau Ute Pulzer, die den Chor auch sängerisch unterstützte. Ein großes Dankeschön geht an Frau Annegret Müller, die uns bei der Organisation und Finanzierung des Chorlagers im Rahmen des Schulfördervereins tatkräftig unterstützte. Weiterhin bedanken wir uns bei unseren Sponsoren Herrn Wolfgang Scholz, Bürgermeister der Stadt Gößnitz und der Stadtverwaltung Gößnitz, bei Herrn Greunke als Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung Ponitz sowie der Feuma Gastromaschinen GmbH. Ohne deren Unterstützung wäre das Chorlager nicht möglich gewesen. Wir sind sehr glücklich, solche Menschen und Unternehmen an unserer Seite zu wissen.

Nun hoffen wir, dass wir die derzeit geplanten Auftritte durchführen können. Da Auftritte in Altenheimen und auf Weihnachtsmärkten nicht stattfinden, werden wir das Programm aufnehmen und können es dann in digitaler Form in Bild und Ton Interessenten gern zur Verfügung stellen. Über Anfragen würden wir uns sehr freuen.

*Kathrin Zagorny, Chorleiterin*

## MC Langenleuba-Niederhain

Leider begann die Saison für die Motorsportler vom MC Niederhain verspätet und mit wenig Training. Einige Wettkämpfe konnten im Frühjahr nicht stattfinden. Unsere Sportler aus Niederhain, Nobitz, Penig, Göpfersdorf und Windischleuba konnten dennoch gute Ergebnisse bei den Rennen zur Enduro EM, DM, Enduro Pokal, Sächsischem Offroadcup, Enduro Cup Hessen/Thüringen und im Motorradbiathlon erreichen. Besonders erfolgreich waren hier unsere Fahrer im Juniorenalter. Jens Pester (Penig) nahm in Italien und Tschechien an Läufen zur Enduro EM in der Senioren-Klasse teil. Er konnte 4. und 5. Plätze belegen. Anna Lena Siebenhühner (Bocka) beendete die Damenwertung in der Enduro DM auf dem 9. Platz.

Marco Bunn (Niederhain) startete bei einigen Läufen zum Deutschen Enduropokal. Beim Lauf in Grünheide konnte er den 3. Platz in der Klasse 3 B einfahren. Toby Kahlert (Oberhain) startete bei drei Rennen zum Enduro Cup Hessen/Thüringen (ECHT). Dabei fuhr er einen Sieg, einen 2. und einen 3. Platz ein. Erfolgreich startete er auch im Motorrad Biathlon. In allen fünf Läufen siegte er in der Jugendwertung der Klasse 6 und belegte in der Endwertung der Sachsenmeisterschaft, Mitteldeutschen und Deutschen Meisterschaft jeweils den Platz 1.

Justin Lessau (Niederhain) startete im Motorradbiathlon in Klasse 6 und wurde Dritter in der Gesamtwertung bei den Jugendlichen in der Sachsenmeisterschaft. In der Jugendwertung zum ECHT Cup wurde er Vierter, obwohl er an einem Rennen nicht teilnehmen konnte.

Lukas Heimer (Niederhain) wurde in der ECHT-Gesamtwertung Dritter bei den Junioren. Beim Sächsischen Offroadcup (SOC) startete er in Klasse 4 und belegte dabei gute Ergebnisse. Leon Steinhardt (Garbisdorf) wurde Gesamtdritter in Klasse 3 beim SOC, obwohl er an einem Rennen nicht teilnehmen konnte, sonst wäre da noch mehr möglich gewesen.

Moritz Harzendorf (Flemmingen) konnte alle Rennen zum ECHT Cup in Wertung beenden und belegte mit guten Leistungen am Ende den 2. Platz in der Gesamtwertung der Jugendklasse. Beim SOC startete er in der Klasse 5 und wurde dort Fünfter. In der Gesamtwertung, obwohl er einmal nicht am Start sein konnte, wäre Platz 3 möglich gewesen.

Luca Heine (Wernsdorf) startete im Motorradbiathlon und konnte einmal Platz 3 in der Jugendwertung erfahren. Luk Börnig (Oberhain) konnte 3. Plätze in der Jugendwertung im Biathlon erreichen. Beim SOC startete er in Klasse 4 und konnte gute Ergebnisse erreichen. Collin Dietrich (Oberhain) fuhr dieses Jahr

in der Klasse bis 85 ccm im Motorradbiathlon und konnte mehrmals Podestplatzierungen erreichen und einmal sogar gewinnen.

Lias Börnig (Oberhain) ist unser jüngster Sportler. Er startete beim Biathlon in der Klasse bis 50 ccm. Er wurde in jedem Rennen Zweiter und belegte auch in der Sachsen und Deutschen Meisterschaft Platz 2. Janick Heimann (Garbisdorf) und Willy Hänsch (Niederhain) und auch viele andere unserer Vereinsmitglieder starteten sporadisch bei mehreren Wettkämpfen und beendeten diese mit guten Ergebnissen.

Wir alle hoffen, dass 2022 alle geplanten Rennen stattfinden können und dass wir wieder erfolgreich mit guten Ergebnissen für unsere Region werben können. Im Namen aller Vereinsmitglieder möchte ich mich bei allen Sponsoren, Eltern, Geschwistern, Partnern und Helfern bedanken, ohne die es nicht möglich ist, so gute Ergebnisse, besonders unserer Jugendfahrer, zu erreichen. Danke ebenfalls an die Gemeinde Nobitz für die Überlassung eines Trainingsgeländes und an den LK Altenburger Land für die Nutzung der Turnhalle in den Wintermonaten. Danke auch an die Agrargenossenschaft Jückerberg und an die Agrar-Leinawald/Niederhain für das zeitweise Bereitstellen von Trainingsgelände.

*Jens Harzendorf, MC Langenleuba Niederhain*

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz  
[www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

**Satz, Werbung und Druck:**

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln  
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506  
E-Mail: [nobitz@nico-partner.de](mailto:nobitz@nico-partner.de)

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 4.100

**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: [landkurier@nobitz.de](mailto:landkurier@nobitz.de)

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.**